



## Hohe Schadenzahlungen durch Hagelschlag.

**Hagel ist eine Form von Niederschlag, der aus Eisklumpen besteht und überwiegend in der warmen Jahreszeit auftritt. Er entsteht in den niedrigen Schichten der Gewitterwolken durch unterkühltes Wasser das an Kristallkernen zu Eis gefriert.**

Das in Deutschland letzte große Hagelereignis fand im Jahr 2013 statt. Durch dieses Hagelereignis wurden 635.000 Pkw beschädigt und Kosten in Höhe von rund 1,5 Milliarden Euro verursacht. Nach der aktuellen Pkw-Schadenbilanz des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) regulierten die Kraftfahrtversicherer damit so viele Hagelschäden wie noch nie.

Übrigens: Das größte Hagelkorn in der Geschichte der USA wurde am 09. August 2010 in South Dakota gemessen. Es erreichte eine Korngröße von 20 cm Durchmesser (Volleyball) und ein Gewicht von 875 g.

Wie Forscher der Universität Karlsruhe herausfanden hat die Anzahl der Hagelunwetter im letzten Jahrzehnt deutlich zugenommen.

Diesbezüglich und unter Berücksichtigung der erheblichen Schadenssummen durch Hagel ist in Hinblick auf die Analyse der Gewitter- und Hagelstürme noch ein erheblicher Forschungsbedarf vorhanden.

Um Aussagen über die zukünftige Häufigkeit und Intensität von Hagelunwetter ableiten zu können, sind weitere umfassende Untersuchungen und Entwicklungen notwendig.

## Hagelschutzüberdachungen.

Freiflächenüberdachungen bieten bei Hagelereignissen einen wirksamen Schutz vor Schäden an Kraftfahrzeugen. Insbesondere für Regionen mit erhöhter Hagelwahrscheinlichkeit sind entsprechende Hagelschutzsysteme sehr zu empfehlen.

Werden im Freibereich nur wenige Fahrzeuge vorgehalten, können diese bereits durch das Aufstellen von kleineren Pavillon-Zeltsystemen gegen Regen, Schnee und Hagel geschützt werden. Sind jedoch viele Fahrzeuge bzw. große Ausstellungsflächen zu sichern, ist die Installation einer massiven Freiflächenüberdachung erforderlich.

In Verbindung mit einer Metallunterkonstruktion können hierbei verschiedenste Dachvarianten kombiniert werden.

Das Spektrum reicht von der klassischen Trapezblech-eindeckung, über lichtdurchlässige Textilmembranen, transparente Kunststoffplatten bis hin zu Glaselementen mit integrierten Photovoltaikzellen.

Hagelschutzüberdachungen in Form von Hagelnetzen haben sich auf Kfz.-Lagerplätzen bereits mehrfach bewährt.

Einige Firmen, speziell aus dem Obstanbau, haben sich auf die Errichtung von Hagelschutznetzen für Kfz-Lagerplätze spezialisiert. Diese Überdachungen können ohne Fundamentarbeiten hergestellt werden, sind individuell erweiterbar und können rückstandslos zu demontieren.

Überdachte Ausstellungsflächen besitzen darüber hinaus weitere Vorteile: Sie ermöglichen witterungsunabhängige Fahrzeugpräsentationen und reduzieren im Vergleich zu nicht überdachten Kfz-Flächen den Fahrzeugpflegeaufwand deutlich.

Auch Hagelschutzmatten sind denkbar, die bei entsprechenden Unwetterwarnungen kurzfristig auf die zu schützenden Karosserieteile mittels Magnetfolie aufgelegt werden. Diese Schutzmatten können zwar einen Hagelschaden am Fahrzeug nicht komplett verhindern, jedoch den Schadenaufwand erheblich minimieren.

## Baugenehmigung und Hagelbeständigkeit.

Mit Ausnahme kleinerer Pavillons bedarf die Mehrzahl der Überdachungssysteme einer Baugenehmigung durch die zuständige Genehmigungsbehörde. Da es sich bei der nachträglichen Überdachung bestehender Außenanlagen i. d. R. aber nur um bauliche Ergänzungsvorhaben handelt und die Anbieter aufgrund der Modulbauweise der Überdachungssysteme bereits auf wesentliche statische Berechnungen und

Bauzeichnungen zurückgreifen können, ist üblicherweise von behördlichen Bearbeitungszeiten von wenigen Wochen auszugehen.

Nicht alle Dachhäute weisen eine ausreichende Hagelsicherheit auf. Vor der endgültigen Festlegung auf ein bestimmtes System sollten daher grundsätzlich nachvollziehbare schriftliche Anbieterangaben zur Hagelbeständigkeit der gewünschten Dacheindeckung eingeholt werden.

## Organisatorische Hagelschutzmaßnahmen

Für eine erfolgreiche Durchführung der organisatorischen Hagelschutzmaßnahmen im Unternehmen sind eine frühzeitige Erkennung von Hagelunwetter und eine zielgenaue Unwetterwarnung unabdingbar. Derartige Daten und Unwetterprognosen liefern die bekannten Wetterdienste.

Wetterdienste bieten Unwetterwarn-Apps für IOS oder Android an, wo Unwetterwarnungen direkt auf dem Smartphone oder Pad angezeigt werden.

In Verbindung mit einem im Unternehmen ausgearbeiteten Alarmplan und der Unwetterwarn-App, die in den Hagelmonaten April bis Oktober aktiv sind, können Schadenaufwendungen deutlich minimiert werden.

Werden zum Beispiel vor einem Hagelunwetter nur 20 Fahrzeuge in eine Werkhalle oder unter einer Überdachung verbracht, kann der Schadenaufwand erheblich minimiert werden.

## Schadenprävention im Autohaus erfordert ein klares Umdenken

Die internen Kosten steigen im Schadenfall. Da sind zum einen der zu tragende Selbstbehalt, die sinkenden Fahrzeugwerte und die Wertminderungen nach Reparatur sowie die steigenden Versicherungsprämien.

Nicht zu vernachlässigen: Der geringere Fahrzeugabsatz.

**Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Dann wenden Sie sich an die Experten in Ihrer HDI Niederlassung vor Ort.**